



Goldgulden 1621

Goldmünze von Pfalzgraf Friedrich V.

dem Winterkönig, als König von Böhmen. Im Zentrum steht der aufrechte böhmische Löwe. Rückseitig unter dem Kurhut die Wappen von Pfalz, dem Reich und Bayern.

Die Pfalzgrafschaft am Mittelrhein kam 1213 in den Besitz von Herzog Ludwig I. von Bayern. Hauptorte des Landes waren Bacharach, Alzey und Heidelberg. Schon 1257 war der Pfalzgraf Kurfürst. 1329 trennte sich die Pfalz von Bayern. Die Pfalzgrafschaft war Mitglied im Kurrheinischen Münzverein und damit Träger einer Weltwährung. 1777 wurde die Pfalz wieder mit Bayern vereinigt.

Informationen

1621 (Datierung)

Goldgulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F12

Inv. M27832
